

Papierschöpfen

Ausrüstung kostenlos ausleihen (nur öffentliche Einrichtungen im Kreis Unna!)

Alle zum Papierschöpfen benötigten Utensilien können bei der **GWA-Abfallberatung** unter ☎ **0 800 400 1 400** (aus dem Festnetz) kostenfrei ausgeliehen werden:

Schöpfrahmen-Sets (bestehend aus je einem Formgebungsrahmen und einem Gitterrahmen) sowie Wanne, Eimer, Pürierstab, Schwämme, Nudelholz und Frotteetücher.

Lediglich der Papierbrei muss selbst hergestellt werden. Dazu benötigt man nur Zeitungspapier und Wasser.

Herstellen des Papierbreis

Um ca. 60 Blatt Schöpfpapier herzustellen, werden ca. 30 bis 40 Liter Papierbrei benötigt. Dieser wird wie folgt hergestellt:

Zunächst Zeitungspapier in kleine Stücke zerreißen und einen kleinen Eimer (5 Liter) bis zur Hälfte damit füllen. Warmes Wasser hinzugeben und ca. 30 Minuten einweichen lassen.

Anschließend wird die Masse mit einem Pürierstab zerfasert, so dass ein feiner Papierbrei entsteht.

Während des Pürierens nach Bedarf etwas Wasser hinzufügen, damit der Papierbrei nicht zu fest wird. Der Papierbrei hat die optimale Konsistenz erreicht, wenn er etwas flüssiger als Babybrei ist.



Für Bastler: Anfertigung der Schöpfrahmen

Ein Schöpfrahmen-Set besteht aus einem Formgebungsrahmen und einem Gitterrahmen. Die gleich großen Rahmen lassen sich aus Holzleisten mit Hilfe von Nägeln oder wasserfestem Leim anfertigen. Die Holzleisten sollten dabei eine Höhe von rd. 1 cm nicht überschreiten, damit die fertigen Rahmen auch von Kinderhänden gehalten werden können. Einer der beiden Holzrahmen wird mit einem Fliegengitter bespannt. Dieses sollte möglichst straff mit Hilfe eines Tackers auf dem Rahmen befestigt werden.

Buchtipps:

Traudel Hartel: Papierschöpfen - Technik, Färben, Gestalten ISBN 3-332-00910-9

Traudel Hartel: Papierschöpfen leicht gemacht ISBN 3-332-010514

Ingrid U. Ehlers: Papierschöpfen für Einsteiger ISBN 3-804-308449

Angelika Fuchs-Waser: Papierschöpfen und gestalten ISBN 3-855-024308

Anleitung zum Papierschöpfen siehe nächste Seite!

Anleitung zum Papierschöpfen



Das wird gebraucht:
Zeitungspapier,
Wasser, Pürierstab,
Eimer, Wanne,
Schwamm, Nudelholz,
Frotteetücher,
Schöpfrahmen-Set



Zeitungspapier in
kleine Stücke zerrei-
ßen.



Papierschnipsel ca. 30
Minuten in warmem
Wasser einweichen.
Anschließend mit
Pürierstab zu Papier-
brei verarbeiten.



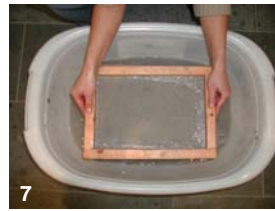
Den Papierbrei in eine
Wanne schütten.
Diese bis zur Hälfte
mit Wasser auffüllen.
Anschließend so
durchrühren, bis der
Papierbrei sich im
Wasser verteilt.



Den Formgebungs-
rahmen bündig auf
den Gitterrahmen
legen, so dass sich
das Gitter in der
Mitte befindet.



Beide Rahmen über-
einander liegend in
die gefüllte Wanne
tauchen, damit sich
der Papierbrei auf
dem Gitter sammeln
kann.



Die Rahmen überein-
ander liegend aus dem
Wasser heben ...



... und abtropfen
lassen.



Den Gitterrahmen von
unten mit einem
Schwamm abtupfen.



Den Formgebungs-
rahmen vom Gitter-
rahmen abnehmen.



Ein Frotteetuch über
den mit Papierbrei
bedeckten Gitter-
rahmen legen.



Den Gitterrahmen
samt Frotteetuch
kopfüber auf eine
stabile Unterlage
stürzen, so dass das
Handtuch unten liegt.



Mit einem Schwamm
den Gitterrahmen
abtupfen, bis kein
Wasser mehr aus-
dringt.



Den Gitterrahmen an
einer Seite leicht
anheben und vorsich-
tig vom Papier lösen.
Dabei mit einem
Schwamm gegen das
Gitter streichen.



Den kompletten
Rahmen entfernen.



Das geschöpfte
Papier mit einer
Zeitung abdecken.



Das Ganze umstürzen,
so dass sich das
Frotteetuch oben
befindet. Mit einem
Nudelholz vorsichtig
glätten.



Das Handtuch behut-
sam vom geschöpften
Papier lösen.



Das geschöpfte
Papier zum Trocknen
auf dem Zeitungspa-
pier liegen lassen.